

Wie realistisch ist das Referendariat?

Beitrag von „Grapadura“ vom 25. September 2014 20:57

Hallo zusammen,

ich habe hier schon verschiedene Beiträge zum Referendariat gelesen und weiß auch, dass der Schwerpunkt im Referendariat ein anderer ist als im eigentlichen Unterricht.

Persönlich habe ich bisher auch noch keinen Kollegen getroffen, der die Dinge anwendet, welche er im Ref gelernt hat. Vielmehr sind mir Aussagen begegnet wie: "Ja das habe ich gelernt, aber ich habe keine Lust das umzusetzen." "Ja kann ich, aber ich hab keine Lust die Zeit dafür zu investieren" etc.

Das Referendariat und die eigentliche Unterrichtspraxis sind ja in der Tat zwei paar Schuhe, allerdings frage ich mich: Wissen die Fachleiter das nicht, oder ignorieren sie es einfach?

Wenn ich es jetzt, übertrieben wohlgermerkt daher bitte keine Kommentare in die Richtung, einmal einkoche, würde ich sagen: Im Ref lerne ich Methoden und Planungsvorgänge die ich im eigentlichen Beruf aus Zeit- und anderen Gründen nicht umsetzen kann. Also wozu dann das Ganze?

Was die Reihenplanung angeht wurde einem Kollegen von mir im Seminar gesagt: "Die labern nur doof, dass man es ausprobieren müsse. Das bringst du dir selbst bei oder lässt es bleiben.

so long,
Grapadura